

DV der Nordostschweizer Schwinger in Fehraltorf

### **Wachtablösung an der NOS-Verbandsspitze!**

268 Stimmberechtigte wählten am Sonntag den Winterthurer Rolf Lussi zum neuen Präsidenten. Der abtretende Hanspeter Rufer, Rüti, wurde zusammen mit Beat Abderhalden, Stein, zum Ehrenmitglied ernannt. Martin Glaus, Schänis, ist neu in der Technischen Kommission des NOS-Verbandes.

Mit Lussi (bisher Vizepräsident) und dem neuen TK-Chef Fridolin Beglinger, Mollis, will der NOS-Vorstand den Verband mit diversen Neuerungen und Umstrukturierungen in die Zukunft führen, um u.a. auch im Sägemehl wieder an die früheren Grosserfolge anknüpfen zu können. In den Vorstand berufen wurden dazu Christian Heiss, Schaffhausen und Marcel Gächter, St.Gallen. Beide werden im umgekrempelten Kabinett Lussi als Administratoren die Technischen Leiter unterstützen. In der NOS-TK wirken zudem neu Franz Freuler, Glarus, für die Glarner, Stefan Fausch, Seewis, für die Bündner, Martin Glaus für die St.Galler und Simon Schild, Ottoberg, für die Thurgauer mit.

Das NOS-Schwingfest 2022 wurde nach Glarus-Nord und das NOS Nachwuchsfest 2021 nach Herisau vergeben. Sämtliche Anträge und Berichte wurden in Minne gutgeheissen, ein Zeichen, dass der Verband auf Kurs ist.

### **10 Eidgenossen in Zug!**

In ihren Rückblicken zeigten sich Präsident und TK-Chef trotz knapp verpasster Schlussgangqualifikation zufrieden mit dem Abschneiden der 65 NOS-Schwinger in Zug. Von den 17 Athleten, die im achten Gang um den Kranz kämpften, waren deren zehn erfolgreich. Sie wurden an der DV denn auch nochmals gebührend gefeiert und mit einem kulinarischen Geschenk überrascht. Unter ihnen auch Daniel Bösch, Zuzwil, der am St.Galler Kantonalen 2019 in Widnau seinen 100. Kranz gewann. Dominik Oertig, Uznach, Martin Roth, Waldstatt und Samir Leuppi, Winterthur, erhielten als Neu-Eidgenossen Sonderapplaus.

### **Zwei verdiente Ehrenmitglieder**

Hanspeter Rufer und Beat Abderhalden wurden für ihre grossen sportlichen Erfolge in ihrer Aktivzeit (beides Eidgenossen) und vor allem für ihr aussergewöhnlich grosses Engagement an der Spitze des NOS-Verbandes in die Garde der über 100 NOS-Ehrenmitglieder aufgenommen. Rufer brachte mit neuen Ideen frischen Wind in den Vorstand und scheute sich nie, auch einmal alte Zöpfe abzuschneiden. Als EDV-Spezialist wirkte er zudem in zahlreichen Projekten auf verschiedenen Verbandsebenen erfolgreich mit. Abderhalden zeichnete sich als profunder Kenner der Aktiven an den grossen und kleineren Schwingfesten im Einteilungsbüro aus und war ein vorbildlicher und beliebter Chef der NOS-Schwinger.

### **Schönschwinger Sämi Giger in Kaltbrunn!**

Am Rande der DV in Fehraltorf verriet der neue Technische Leiter der Thurgauer, Simon Schild, dass sein Spitzenschwinger Samuel Giger, der am Wochenende mit seinen Schwingerkameraden das Lauberhornrennen besuchte, das St.Galler Kantonale in Kaltbrunn auf seiner Agenda 2020 habe und natürlich nach 2018 in Tübach zum zweiten Male gewinnen möchte. Damit erhält Titelverteidiger Daniel Bösch, der in wenigen Wochen in

Oberbüren eine eigene Metzgerei eröffnen wird, einen ernsthaften Konkurrenten mehr, denn auch die übrigen Gastkantone Glarus, Graubünden, Zürich, Appenzell, Thurgau und der Schwingclub Einsiedeln werden wohl die meisten ihrer Tenöre um das Rennen um den begehrten St.Galler Kranz nach Kaltbrunn delegieren!

Franziska Giger, 19.01.2020